

STADT UNNA

BEBAUUNGSPLAN 9b

FÜR DEN STADTEIL UNNA-KÖNIGSBORN MAßSTAB 1:1000

ROSENWEG NW

1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 9a

AUFGESTELLT NACH DEN §§ 9 FF DES BAUG. VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) IN VERBINDUNG MIT DEN VORSCHRIFTEN DER BAUNVO. I. ST. VOM 26.11.1960 (BGBL. I S. 1227) UND DER L. S. 111, DES § 4 DER DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BAUG. VOM 23.6.1960 (GV. NW S. 437), DES § 102 DER L. BAUG. VOM 25.6.62 (GV. NW S. 373), DES § 25, 7 DES LANDESSTRASSENGESETZES VOM 28.11.61 (GV. NW S. 305), SOWIE DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBL. I S. 21).

DIESER BEBAUUNGSPLAN UMFASST DEN PLANBEREICH DER NORDWESTLICHE TEIL DES BEBPL. NR. 9, DER DAS GEBIET ZWISCHEN VIKTORIASTR., HAMMERSTR., U. BERGENKAMP ZUM INHALT HATTE. ER HEBT ZUGLEICH AUF DEN BEBPL. NR. 9a VOM 17.3.1970 SOWIE DIE STRASSEN UND BAUFLUCHTLINIEN VOM 23.6.1910

ER BESTEHT AUS: BLATT 1 (LAGEPLAN)
BLATT 2 (TEXTBLATT)

BLATT 1 (LAGEPLAN)

1. AUSFERTIGUNG

BESTAND	VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN	AUFGEHOBENE FESTSETZUNGEN
<ul style="list-style-type: none"> --- GEMEINDEGRENZE --- FLURGRENZE --- FLURSTÜCKSGRENZE ☐ VORHANDENE GEBÄUDE MIT HAUSNUMMERN 	<ul style="list-style-type: none"> --- VORGESCHLAGENE NEUE EIGENTUMSGRENZE ☐ GEPLANTE GEBÄUDE (GARAGEN USW.) ☐ VERBAUSGRUNDFLÄCHE 	<ul style="list-style-type: none"> --- VERKEHRSLÄCHE --- STRASSEN- UND BAUFLUCHTLINIEN ☐ ART DER BAULICHEN NUTZUNG --- BAUGEBIETSGRENZE
<ul style="list-style-type: none"> --- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9, 5 BAUG.) --- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (§ 16, 4 BAUNVO) --- BAULINIE --- BAUGRENZE --- GRENZE DER VERKEHRSLÄCHE 	<ul style="list-style-type: none"> --- VERKEHRSLÄCHE --- STRASSEN- UND BAUFLUCHTLINIEN ☐ ART DER BAULICHEN NUTZUNG --- VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN --- ART DER BAULICHEN NUTZUNG 	<ul style="list-style-type: none"> WS KLEINWONUNGSGEBIET WR REINES WOHNGEBIET WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET M I MISCHEGEBIET M K KERNGEBIET GE GEMERBEGEBIET GI INDUSTRIEGEBIET MD DORFGEBIET
<ul style="list-style-type: none"> FLÄCHEN VERKEHRSLÄCHE (§ 9, 3) --- VERKEHRSLÄCHE (OFFENTLICH) ☐ FLÄCHE FÜR GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE* ☐ FLÄCHE FÜR GEMEINSCHAFTSGARAGEN --- GRUNDFLÄCHE (OFFENTLICH) --- FLÄCHE FÜR GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE ☐ MIT BEG-FAHR-UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHE (WASSERWERK) ☐ STELLPLÄTZE * DIE AUSGEWIESENEN GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE SIND ZUGELIEN ZU DEN TERRASSENAUßEN AUF DEN FLURSTÜCKEN 431, 432, 465 + 460 --- NICHT ÜBERDRÜCKBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE --- VERBAUSFLÄCHE (OFFENTLICH) --- VERBAUSFLÄCHE PRIVAT --- BODENANLAGE 	<ul style="list-style-type: none"> M I I MAß DER BAULICHEN NUTZUNG Z I I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGENDE) III (HOCHSTGRENZE) 0 I I GRUNDFLÄCHENZAHL 0 II GESCHOSSFLÄCHENZAHL 	<ul style="list-style-type: none"> BAUWEISE UND AUßERE GESTALTUNG o OFFENE BAUWEISE g GESCHLOSSENE BAUWEISE ☐ EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULASSIG ☐ HAUSGRUPPEN f FLACHDACH △ SATTELDACH → FIRSTRICHTUNG → DACHNEIGUNG
<p>NEBENANLAGEN ALIEMER GARAGEN SIND IM WOHNGEBIET NICHT ZULASSIG, SOWEIT SIE NICHT DER VERSORGUNG MIT ELEKTRIZITÄT, GAS WASSER UND WÄRME, SOWIE DER ABLEITUNG VON ABWASSER DENEEN RECHTSGRUNDLAGE § 2 (1) I Nr. 1-4 B. BAUG. UND § 14 (1)-2) BAUNUTZUNGSVERORDNUNG.</p> <p>IM WR GEBIET SIND WERBANLAGEN NICHT ZULASSIG IM WA GEBIET NUR AN DER STÄTTE DER LEISTUNG</p>	<p>GRUNDLAGE FÜR DIE FESTSETZUNGEN ÜBER BAUGESTALTUNG PR. SIND § 9 ABS. 2 BAUG. § 4 DER ERSTEN DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BUNDESBAUGES. UND § 103 BAUG. D. NW.</p>	

1. Vereinfachte Änderung
I. T. RATS BESCHLUSS VOM 25.04.1996
ABSCHLUSSBEKÄNTMACHUNG 12.08.1996

<p>DIE PLANUNTERLAGE ENTSPICHT DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965.</p> <p>UNNA, DEN 15. März 1971 Kreisvermessungsdirektor</p>	<p>FÜR DEN ENTWURF</p> <p>UNNA, DEN 18.3.71 STADTBAUANT UNNA Städt. Bauamt</p>
<p>DIE AUFSTELLUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES WURDE VOM RAT DER STADT UNNA AM 28.06.1971 BESCHLOSSEN.</p> <p>BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER</p>	<p>DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES EINSCHL. BGRÜNDUNG HAT NACH BILLIGUNG DURCH DEN RAT DER STADT UNNA AM 28.6.1971, IN DER ZEIT VOM 26.7.1971 BIS 27.8.71 ÖFFENTLICH AUSGELEGT UND ZUM 2. MAL VOM 23. JUNI 1969</p> <p>UNNA, DEN 30.8.71 Städt. Bauamt</p>
<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEM. § 10 BAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGBL. I S. 341) VOM RAT DER STADT UNNA AM 23.2.72 AUFGEHEBEN UND BESCHLOSSEN.</p> <p>BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER</p>	<p>DIE GENEHMIGUNGSVERORDNUNG DER LANDESBÄU- BEHÖRDE RUHR VOM 24.8.72 IST AM 15.10.72 GEM. § 12 BAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGBL. I S. 341) ÖFFENTLICH BEKÄNT GEMACHT WORDEN MIT DEM NACHTRAG UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGE.</p> <p>UNNA, DEN 24.10.72 Städt. Bauamt</p>
<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN IST MIT VERFAHUNG VOM 24.8.1974 GEM. § 11 BAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGBL. I S. 341) GENEHMIGT WORDEN.</p> <p>42.283-224 (Unna 96) ESSEN, DEN 28.8.1974</p>	<p>ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN NR. 9b GEHÖRT DIE GUTACHTLICHE AUSSERUNG DES VERBANDSAUS- SCHUSSES DES SIEDLUNGSVERBANDES RUHRKOHLEN- BEZIRK VOM 10.5.71 ZL: 713-301-66</p>

Landesbaubehörde Ruhr
Obervermessungs- u. Vermessungsamt